

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-05-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXA / 1151

di ed

9. Mai 1964

E-218 - L-200

Liebe Frau Fischer-Eisler, -

tausend Dank für die prompte Uebersendung der Photokopie. Ich bin wahrhaft froh, das Ding in Händen zu haben, und ergo in der Lage zu sein, die wirklich unfasslichen Fehler, welche die Abschreiber von "Sinn und Form" sich zuschulden kommen liessen, zu korrigieren. Es fanden sich da auch dummdreiste Hinzufügungen von Wörtern, wie "grossartig" etc., Vokabeln, die T.M. sehr wohl hätte gebrauchen können, aber nun einmal nicht gebraucht hat. Schwämmchen drüber.

Schwämmchen auch über meinen werten Gesundheitszustand. Am 18. Mai verfüge ich mich gen Oxford/England, um mich dort neuerdings unters Messer zu legen. Diese elende Knochengeschichte nimmt keine Ende, aber der dortige Spezialchirurg, obendrein ein spanischer Bürgerkriegskamerad von mir, gilt als "The bone-man of the century" und flösst mir Vertrauen ein.

Seien Sie mit dem Gatten wie immer aufs herzlichste gegrüsst

von Ihrer



20/11/64